

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **68 (1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

beklagten und die Greuel der Nazis anprangerten, machten ihn ebenso unglaublich wie seine notorischen Gedächtnislücken (vgl. Hanspeter Born «Für die Richtigkeit Kurt Waldheim», Verlag Schneekluth, München). Es hindert nicht, dass Waldheim nicht als Mitwisser, sondern als *Täter* beschuldigt wurde, und zwar seitens des «Jewish World Congress» (keine der bedeutendsten jüdischen Organisationen) mit der Angabe, die eindeutigen

Beweise würden folgen. Die aber wurden nie beigebracht, wie auch «Der Aufbau» (New Yorker Wochenzeitung, die von Emigranten gegründet wurde) festgehalten hat.

Ob es für Österreich besser ist, wenn der Präsident zurücktritt, der auch führenden Politikern der Partei, deren Kandidat er war, nicht mehr sonderlich behagt, oder seine Amtszeit durchsteht, sollte unabhängig von ausländischem Druck entschieden werden.

François Bondy

Trisa

Einzigartig

die Handlichkeit des Bürstengriffes, der kurze Bürstenkopf für die perfekte Reinigung der Backenzähne und die diamantgerundeten Spezial-Tynex-Borsten, die in die Zahnzwischenräume dringen und die Plaque rundherum entfernen, ohne dabei das Zahnfleisch zu verletzen.



Einzigartig

Die DATA-Kontrollanzeige zum selber Einstellen erinnert Sie pünktlich an die Empfehlung Ihres Zahnarztes, alle Zahnbürsten nach drei Monaten auszuwechseln, wegen der unvermeidlichen Bakterienbildung auf den Borsten.

Trisa DATA

Universitäts-Institute und Zahnärzte empfehlen die Trisa DATA. Fragen Sie Ihren Zahnarzt!